



CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Bundesministerium des Innern und für Heimat
Bundesministerin
Frau Nancy Faeser
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

- vorab per E-Mail -

Berlin, 23. März 2023

Spätaussiedleraufnahme / Prüfung des Verfahrens

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

von den Auswirkungen des russischen Angriffskrieges sind auch die Angehörigen der deutschen Minderheit in der Ukraine und Russland in besonderem Maße betroffen. Nach unseren Erkenntnissen haben tausende im vergangenen Jahr einen Antrag auf Aufnahme nach dem Bundesvertriebenengesetz gestellt und sind abgelehnt worden.

Wir begrüßen daher Ihre Zusage bei der Regierungsbefragung am 15. März 2023 außerordentlich, das aktuell restriktive Spätaussiedleraufnahmeverfahren zu beenden und zur langjährigen Anerkennungspraxis zurückzukehren. Im Sinne Ihrer Ankündigung, eine Praxisänderung im Wege einer Vorwirkung der Gesetzesänderung wohlwollend prüfen zu wollen, bitten wir um eine zeitnahe Umsetzung, etwa durch eine Anweisung an das Bundesverwaltungsamt.

Wir wären Ihnen zudem für eine Unterrichtung im Innenausschuss des Deutschen Bundestages dankbar. Uns erreichen inzwischen täglichen Hilferufe von Angehörigen der deutschen Minderheit, die eine Anerkennung als Spätaussiedler begehren und die hohen Hürden, die inzwischen gelten, überhaupt nicht nachvollziehen können.

Mit besten Grüßen

Andrea Lindholz MdB

Christoph de Vries MdB

Andrea Lindholz MdB
Stellvertretende Vorsitzende der
CDU/CSU-Fraktion

T 030. 227-77400
F 030. 227-76399

andrea.lindholz@cducsu.de

Christoph de Vries MdB
Vorsitzender der Gruppe der
Vertriebenen, Aussiedler und
deutschen Minderheiten

T 030. 227-55364
F 030. 227-56154

christoph.devries@cducsu.de

Platz der Republik 1
11011 Berlin